

## **Kinder und digitale Medien – UPC sorgt für Sicherheit UPC schafft mit hilfreichen Tipps und kindgerechter Software eine sichere Multimedia-Umgebung für Kinder.**

**Wien, 15. Juni 2010. UPC, Österreichs größter alternativer Multimedienetzbetreiber, startet verschiedene Initiativen für mehr Kindersicherheit im Internet und Fernsehen, mit denen Eltern und Lehrer gemeinsam mit Kindern die Vorteile und potenziellen Gefahren von digitalen Medien erarbeiten können. Unterstützt wird das Unternehmen von der Amtsführenden Präsidentin des Wiener Stadtschulrates, Dr. Susanne Brandsteidl. Informationen und kindgerechte Programme stehen unter [www.upc.at/kindersicher](http://www.upc.at/kindersicher) kostenlos zur Verfügung.**

Kinder sind heutzutage einem sehr breit gefächerten Multimedia-Angebot ausgesetzt. Vom Internet, über Videospiele, bis zum digitalen Fernsehen entwickeln sich die neuen Medien rasend schnell. Kinder sollen gemeinsam mit Eltern und Lehrern den vernünftigen Umgang mit Medien kennen lernen und ihre Medienkompetenz spielerisch und in einer geschützten Umgebung entwickeln können. UPC bietet dafür Eltern, Lehrern und Interessierten einige Hilfsmittel an, die mit Tipps und kindgerechter Software helfen, eine für Kinder sichere Multimedia-Umgebung zu schaffen.

Dazu meint Thomas Hintze, Vorsitzender der Geschäftsführung von UPC Austria: „Ich bin selbst Vater von vier Kindern und nehme die soziale Verantwortung, die auf einem Multimedienetzbetreiber wie UPC liegt sehr ernst. Die vorgestellten Maßnahmen sind Initiativen, die zu altersgerechter Nutzung unserer Dienste führen sollen.“

### **Kinder, Medien und Schule**

Die UPC Initiativen geben Eltern, aber besonders auch Lehrern ein effektives Instrument in die Hand, gemeinsam mit Kindern die Vorteile, potenzielle Gefahren und die richtige Nutzung der digitalen Medien zu erarbeiten. Während zum Beispiel im eSafety-Kit mit Quizzes und Spielen auf mögliche Gefahren hingewiesen wird, geben die Multimedia-Tipps altersgerechte Vorschläge zur kreativen Nutzung von digitalen Medien und dem richtigen Umgang mit Werbung und Videospiele.

Stadtschulrats-Präsidentin Dr. Susanne Brandsteidl führt dazu aus: „Die Hauptverantwortung für das Thema liegt natürlich weiterhin bei den Erziehungsberechtigten. Aber der Wiener Stadtschulrat wird mit den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten gemeinsam mit den Wiener Lehrkräften versuchen, die Vorteile von interaktiven Serviceinstrumenten zum Wohle der Kinder anzuwenden.“

### **Die Initiativen**

#### eSafety-Kit

Das eSafety-Kit legt den Schwerpunkt auf vier Hauptthemen im Internet: Sicherheit, Kommunikation, Internet-Mobbing und Unterhaltung. Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren lernen gemeinsam mit ihren Eltern und Lehrern anhand von Quizzes, Goldenen Regeln und Spielen, worauf sie im Umgang mit dem Internet achten müssen. Im Elternbereich hält die Website Ratschläge und Hilfsmittel bereit, wie Eltern ihren Kindern den vernünftigen Umgang mit der digitalen Welt näher bringen können. Die Website ist in zehn europäischen Sprachen verfügbar unter [www.esafetykit.net](http://www.esafetykit.net) oder über [www.upc.at/kindersicher](http://www.upc.at/kindersicher).

#### Magic Desktop

Mit dieser Software können Kinder im Alter zwischen zwei und zehn Jahren den Computer und das Internet auf sichere und einfache Weise nutzen und kennen lernen. Die kostenlose Software (Basisversion) schafft für Kinder eine eigene Benutzeroberfläche, wobei die Computereinstellungen der Eltern nicht verändert werden können. Zu den Anwendungen zählt My First Browser, mit dem Eltern festlegen können, auf welchen Webseiten ihr Kind surfen darf. Ein weiteres Programm ist Magic

Mail, ein kindgerechtes E-Mail-Programm., und Spiele und Anwendungen lassen das Kind auf spielerische Weise den Computer und das Internet erkunden.

#### Multimedia-Tipps für Kinder

Medienkompetenz entwickelt sich bei Kindern im Laufe des Heranwachsens meist ähnlich. Kinder durchleben ähnliche Entwicklungsstufen, so lernt zum Beispiel ein 3-jähriges Kind, dass eine Geschichte einen Anfang, einen Mittelteil und einen Schluss hat. Ein 14-jähriger Jugendlicher bastelt dafür an seinem ersten Blog. Mit den altersgerechten Tipps können Eltern ihre Kinder ermutigen, die multimedialen Angebote auf neue und kreative Weise zu nutzen.

#### UPC Kids Zone

Bei der UPC Kids Zone können Kinder einfach durch bis zu 12 großartige TV Sender für Kinder zappen, verfügbar durch ein so genanntes „Mosaik“, während Eltern sicher sein können, dass ihre Kinder keinen potenziell ungeeigneten Inhalten ausgesetzt sind. Denn alle TV Sender sind ausschließlich für Kinder konzipiert und senden nur kindgerechte Inhalte. Die UPC Kids Zone ist auf Kanal Nummer 400 in den Digital TV-Paketen zu finden (diese Service ist in Tirol nicht verfügbar).

#### **Über UPC**

UPC, ein führender Anbieter von Breitband Internet-, TV- und Telefon-Services in Österreich, ist eine konsolidierte Tochterfirma von Liberty Global, Inc. und Teil der UPC Broadband Division.

90% aller österreichischen Haushalte und Unternehmen (Stand 31.3.2010) liegen im Versorgungsgebiet (mittels eigener Kabelnetzinfrastruktur, entbundelter Leitungen oder anderer DSL-Dienstleistungen) von UPC. Basierend auf den operativen Kennzahlen per 31.3.2010 versorgt UPC in Österreich 712.000 Kunden mit 1.261.000 Diensten, diese beinhalten 534.000 TV-Kunden, 431.000 Breitband Internet-Kunden und 297.000 Festnetztelefon-Kunden. Der Umsatz aus dem Privat- und Firmenkundengeschäft betrug im Jahr 2009 347 Mio. Euro, 1.100 Mitarbeiter sind für UPC in Österreich tätig. [www.upc.at](http://www.upc.at)

UPC Broadband ist der europäische Geschäftszweig von Liberty Global, dem weltweit führenden internationalen Kabelnetzbetreiber. UPC Broadband versorgt rund 13 Millionen Kunden in 10 europäischen Ländern mit TV-, Breitband Internet- und Telefon-Diensten. Die Vision der Firma beruht darauf, dass diese fantastische aber oft komplexe digitale Welt für jedermann zugänglich sein sollte. Die Mitarbeiter von UPC Broadband in Europa sind bestrebt, das zu ermöglichen, indem sie Einfachheit und die menschliche Komponente in all ihre Tätigkeiten einbauen.

Der führende internationale Kabelnetzbetreiber Liberty Global bietet hoch entwickelte Dienstleistungen aus den Bereichen Video, Voice und Breitband Internet an, um seine Kunden mit der Welt der Unterhaltung, Kommunikation und Information zu verbinden. Per 24.02.2010 betreibt Liberty Global sein hypermodernes Breitband-Kommunikationsnetz in 14 Ländern – vorwiegend in Europa, Chile und Australien. Liberty Globals Geschäftsfelder umfassen auch bedeutende Medien- und Programmunternehmer wie Chellomedia in Europa. [www.lqi.com](http://www.lqi.com)

#### **Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

UPC Austria GmbH  
Mag. (FH) Siegfried Grobmann  
Pressesprecher  
Wolfganggasse 58-60  
1120 Wien  
Tel. +43 (1) 960 68 0  
Fax: +43 (1) 960 68 2070  
E-Mail: [presse@upc.at](mailto:presse@upc.at)  
Internet [www.upc.at](http://www.upc.at), [www.upcbusiness.at](http://www.upcbusiness.at)